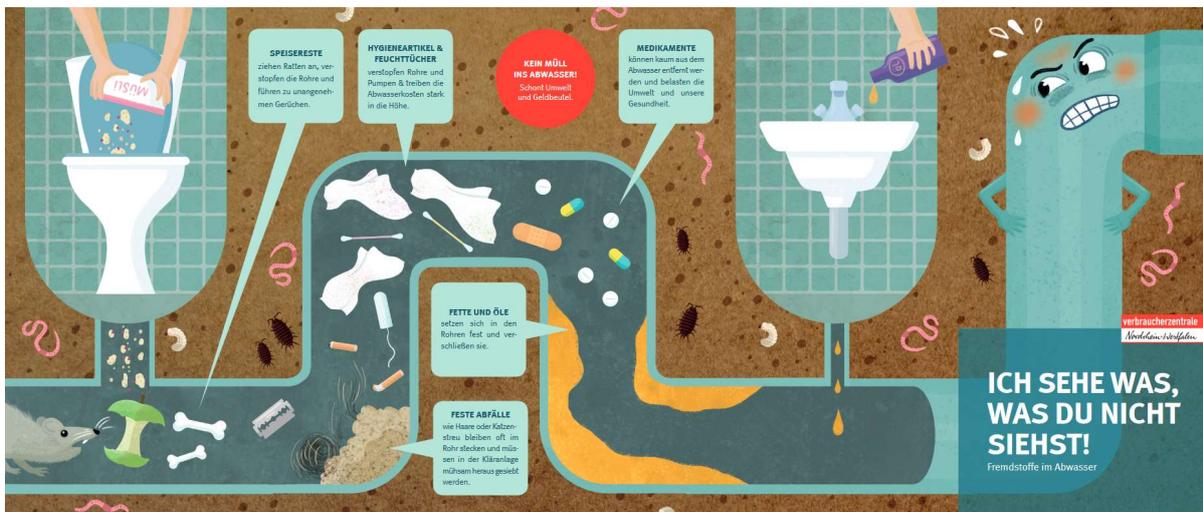


Mai:

Vermeidung von Fremdstoffe im Abwasser

Gedankenlos Essensreste, Feuchttücher, Katzenstreu, Haushaltschemikalien oder auch Medikamente über die Spüle, das Waschbecken oder die Toilette in der Kanalisation entsorgt. Leider verschwinden sie nicht einfach darüber, sondern bereiten Probleme und belasten die Wasserkreisläufe und die Natur.



→ ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

Es ist schnell gemacht, die Toilettenspülung gedrückt und alles verschwindet in den Kanal. Über das WC oder das Waschbecken landen mit dem Abwasser oft Essensreste, Medikamente, Feuchttücher und viele andere Abfälle in der Kanalisation. Doch sie verschwinden nicht einfach in der Toilette oder im Abfluss!

Das Abwasser fließt erst durch die Kanalisation bis zum Klärwerk, wo es mehrere aufwändige Reinigungs durchläuft. Anschließend wird das gereinigte Wasser in Gewässer geleitet und gelangt wieder in den natürlichen Wasserkreislauf. Es fließt zurück in die Natur, aus der wir unser Trinkwasser gewinnen. Was zuhause wie selbstverständlich aus dem Hahn kommt, ist das Ergebnis eines langen Prozesses. Es wird zunehmend schwerer für Klärwerke, immer größer werdende Verschmutzungen verlos aus dem Abwasser zu filtern. Der zusätzliche Reinigungsaufwand in den Kläranlagen belastet uns alle auch finanziell, da die Abwassergebühren steigen.

Unser Trinkwasser ist wertvoll – wir benutzen es zum Kochen oder Duschen und können es bedenkenlos trinken. Helfen Sie mit, damit dies so bleibt.

KEIN MÜLL INS ABWASSER!
Schont Umwelt und Geldbeutel.

Mehr Infos unter www.wmja.de



ABFALLARTEN / FREMDSTOFFE NICHT ÜBER DEN ABFLUSS ENTSORGEN!	RICHTIGE ENTSORGUNG
<p>→ Medikamente aller Art fest und flüssig</p>	Tabletten, Salbe und Tropfen können Sie samt Behältnis in der Regel über den Restmüll entsorgen. Einige Konserven schließen das in Ihrer Abfallsatzung aus. Wie dies in Ihrer Kommune gehandhabt wird, erfahren Sie bei Ihrem Entsorger.
<p>→ Feuchttücher wie feuchtes Toilettentpapier, feuchte Reinigungs-, Baby-, Stillen-, Gefäßreiniger-, Einweggesch- und Kosmetiktücher</p>	Im Restmüll entsorgen! Feuchttücher bestehen aus Materialien, die sich anders als Toilettenpapier im Wasser nicht auflösen. Die Pumpen im Abwasserwerk können verstopfen und müssen kostenintensiver gereinigt werden.
<p>→ Hygieneartikel wie Slipstutzen und Binden, Tampons, Kondome, Wattefäbchen, Windeln, Pflaster, Zahnseide</p>	Im Restmüll entsorgen! Ein kleiner Müllimer neben der Toilette hilft aus.
<p>→ Speisefette und -öle fest und flüssig wie Olivenöl, Rapsöl, Butter und Frittierfett</p>	Gebrauchtes Fett/Speiseöl in ein Gefäß (z.B. Marmeladenglas) oder eine Tüte füllen, Brätfett aus der Pfanne mit Küchenrolle aufheben und so in den Restmüll geben.
<p>→ Feste Abfälle wie Haare, Zigarettenkippen, Hausflurschne, Textilien, Putzspalten, Rasierklippen</p>	Im Restmüll entsorgen! Ein kleiner Müllimer neben der Toilette hilft aus.
<p>→ Speisereste aller Art fest und flüssig wie Knochen und Suppen</p>	Im Restmüll entsorgen (nicht auf den heimischen Kompost, das zieht Katzen an!) Suppen / Flüssiges in ein Gefäß (z.B. Marmeladenglas) oder eine Tüte füllen und so in den Restmüll geben.
<p>→ Aggressive Putzmittel wie chlorhaltige und chemische Rohreiniger</p>	Schonender sind Seaglocke und Rohrpinakle. Ein Abflusssieb hilft gegen Verstopfungen des Abflusses. Setzen Sie Reinigungsgeräte spannen ein und entsorgen Sie aggressive Putzmittel über Schadstoffsammelstellen.
<p>→ Haushaltschemikalien wie Farbe, Verdünnern, Nagellackentferner, Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Motor- und Schmieröle</p>	Recyclinghöfe oder Schadstoffmobile der Abfallbetriebe nehmen Chemikalien an. Informationen dafür finden Sie auf der Internetseite des Abfallentwerfers. Motoröl muss an allen Verkaufsstellen zurück genommen werden.

* In einigen Kommunen ist auch die Entsorgung über den Biomüll möglich. Informationen gibt Ihnen Ihr Abfallentsorgungsbetrieb.

MÖCHTEN SIE MEHR ZUM THEMA RÜCKSTAU ODER ZUR PRÜFUNG UND SANIERUNG VON ABWASSERLEITUNGEN WISSEN?

Wir beraten Sie dazu gerne kostenlos und individuell!

Verbraucherzentrale Abwasser: 0211 / 38 09 300

Montags und mittwochs 9:00 bis 13:00 Uhr
Dienstags und donnerstags 13:00 bis 17:00 Uhr
abwasser@verbraucherzentrale.nrw
www.abwasser-bundung.nrw

Ihre Umweltberatung ist vor Ort rund um die Themen Umwelt- und Verbraucherschutz persönlich für Sie da.

HERAUSGEBER
Verbraucherzentrale NRW e. V.
Projekt Klimafolgen und Grundstücksbewertung
Mintopstraße 27
40215 Düsseldorf
www.verbraucherzentrale.nrw

Bestell-Nr. UM 157, 3. Auflage, Stand: 5/2020, gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgeglichen mit dem Börsen Engag. Druckerei: Schömer + Partner GmbH, Fritz-Eder-Strasse 45, 57349 Düren, Bild: Birgit Jansen

Gefördert durch:
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Folgen unsachgemäßer Entsorgung:

- Absetzungen in den Rohren und mögliche Verstopfung der Kanalisation
- gesundheitsschädlich
- Anlockung von Ratten
- das Abwasser wird stärker verdreckt als notwendig

Ansprechpartnerin:

Stefanie Göke

02523 950 1110

stefanie.goeko@wadersloh.de

Klimasprechstunde: alle zwei Wochen donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr



Notwendige Maßnahmen:

- Aufwendigere zusätzliche Reinigungsverfahren
- Filterung der Verschmutzungen deutlich erschwert
- Erhöhung von Energieverbräuchen und -kosten
- Belastung der Wasserkreisläufe (für die Gemeinde Wadersloh die Liese) und der Natur
- Anstieg der Abwassergebühren durch zusätzliche aufwändige Reinigungsverfahren

Tipps:

- feste Abfälle wie Feuchttücher, Katzenstreu, Tampons über die Restmülltonne entsorgen
- Medikamentenreste ebenfalls über die Restmülltonne entsorgen
- Essensreste wie Speisereste, Fette und Öle gehören ebenfalls in die Mülltonne
- Reinigungs- und Waschmittel sparsam verwenden
- Haushaltschemikalien (Lacke, Farben) am Schadstoffmobil abgeben
- Motorenöle wo es erworben wurde

Weitere Informationen finden Sie dazu auf der Seite der Verbraucherszentrale NRW unter folgendem Link:

<https://www.abwasser-beratung.nrw/projekt-klimafolgen-und-grundstuecksentwaesserung-nrw/ich-sehe-was-was-du-nicht-siehst-fremdstoffe-im-abwasser-27732>

Ansprechpartnerin:

Stefanie Göke

02523 950 1110

stefanie.goeke@wadersloh.de

Klimasprechstunde: alle zwei Wochen donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr